



## THEOLOGISCHE GEDANKEN

## Die Freiheit über uns selbst zu lachen

von Pfarrer Martin Gaever

Der Sommer mit seinem hellen Licht und den frohen Farben zeichnet uns das Lächeln wie von selbst auf die Lippen. Wenn sich die Welt in Grün, Blau, Gelb, Rosa, Violett vor unseren Augen entfaltet, dann regt uns diese Farbexplosion und Vielfalt so an, dass in uns überschüssige Energien wachsen.

Die Lebendigkeit von Farben, Gerüchen, Licht und Schattenspiel, der Wind auf unserer Haut, milde Nächte unter dem Sternenhimmel öffnen unsere Sinne, auch unseren Verstand und auch unseren Willen. Wir spüren wie in unseren Köpfen sich neue Synapsen miteinander verbinden und wir aus der Enge unserer eigenen Zielsetzungen und Pläne befreit werden. Wir können abschalten, entspannen und anderes zulassen.

**Bloß kein Tunnelblick**

Das wird uns gerade in diesem Sommer 2024 guttun, in einem Jahr, das droht, sich als Krisenjahr in unsere Geschichtsbücher einzuschreiben: Eskalierende Kriege in der Ukraine, im Gazastreifen, der Westbank mit drohender Ausweitung auf den ganzen Nahen Osten. Und in Deutschland radikalisierte politische Positionen vor allem von Rechtsaußen, Demokratie in Gefahr und wachsende Armut und Wohnungsnot. Der Krisenmodus ist so gefährlich, weil wir in unserer Anspannung und Verengung auf das Ziel der Krisen-Überwindung einen Tunnelblick entwickeln, bei dem wir nicht mehr rechts und links schauen, sondern nur noch einen einzigen

Weg sehen, da durchzukommen. Wir reduzieren die Wirklichkeit auf das eine Problem. Versuchen immer verzweifelter die umfassende, komplexe Wirklichkeit hineinzuzwängen in das eigene Ideal, die

nehin schon sind.

Mir hat immer die Geschichte vom Turmbau zu Babel gefallen. Da wird von Menschen berichtet, die mit allergrößtem Ernst an ihrer eigenen Größe bauen, sich selbst

verschätzen sie sich gewaltig. Gott schaut vom Himmel tief herab. Ja muss noch tiefer herabkommen, um den Bau überhaupt zu sehen, weil er so lächerlich klein ist gegenüber der Wirklichkeit dieser

Nein, wir müssen uns selbst nicht so ernst nehmen wie die Turmbauer von Babel. Wir dürfen über unser Scheitern an unseren Wünschen, über das Platzen mancher Träume, lachen.

**Da ist noch viel mehr!**

Dabei werden wir im Kopf wieder frei, befreit von unserem Bierernst und wir können entdecken: Da ist noch viel mehr! Wir können als Christinnen und Christen aus uns herausgehen, von uns und unseren Wünschen Abstand nehmen.

Gottes Geist schenkt uns eine andere freiere Perspektive. Die Freiheit über uns selbst zu lachen! Gottes Welt ist größer, weiter, bunter, vielfältiger, verspielter als wir denken. Die Lösung liegt nicht allein in unserer Hand. Ja, genau das zu wissen, zu spüren, zu fühlen, ist Teil der Lösung! Auch – gerade – in Krisenzeiten!

Hanns-Dieter Hüscher drückt das mit sommerlicher Leichtigkeit wunderbar aus:



FOTO: PIXABAY

eigene Weltsicht, die Wirklichkeit kleiner zu machen, handhabbarer, quadratisch, praktisch, gut. Wir halten in Krisen oft den sich stetig vergrößernden Widerspruch zwischen Wunsch und Wirklichkeit nicht gut aus.

Gerade in Krisenzeiten neigen wir Menschen dazu, durch Selbstüberschätzung die Dinge noch schlimmer zu machen als sie oh-

beweisen wollen, wie toll sie sind: Sie wollen es sich selbst zeigen, dass sie Herren der Welt sind, alles im Griff haben und jedes Problem lösen können. Sie wollen einen Turm bauen, der bis in den Himmel geht. Und daran zeigen: Wir können alles! Wir haben alle Möglichkeiten! Wir können die Wirklichkeit bestimmen! Nichts ist uns verschlossen! Aber in ihrem großen Ernst

Welt, die Gott als komplexes Netzwerk geschaffen hat, in dem alles mit allem verbunden ist. Es ist für ihn nur ein Fingerschnipp und der großartige Turm – humorloses Symbol menschlichen Größenwahns – fällt in sich zusammen wie die Türme aus Bauklötzen, die Kinder anstoßen.

*Was macht, dass ich so unbeschwert und mich kein Trübsinn hält?  
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt wohl über alle Welt.  
Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.  
Gott nahm in seine Hände meine Zeit, mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen, mein Triumphieren und Verzagen, das Elend und die Zärtlichkeit.*

*Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Martin Gaever*



FOTO: GEMEINDE-ARCHIV

## Herzliche Einladung zur Verabschiedung!

■ Alles Gute, Frank und Winne!

Die langjährigen Mitarbeiter des Café International werden nun in den Ruhestand verabschiedet nach 30-jähriger Tätigkeit.

Frank Krefß und Winfried Simon waren jahrelang in der Flüchtlingsarbeit und in der Unterstützung der Migrant:innen-

Organisationen tätig. Mit ihren Kenntnissen, ihrem umfangreichen Fachwissen und ihrer menschrechtlichen Haltung haben sie die Arbeit des Café International in Düren maßgeblich geprägt.

Sie haben es zu einer wichtigen Anlaufstelle für viele Ratsuchende gemacht.

## Herzliche Einladung zur Verabschiedung!

Freitag, 21. Juni, Haus der Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg 1, in Düren. Um 13:30 Uhr beginnt der offizielle Teil im großen Saal. Kirchenrat Rafael Nikodemus wird zu einem Vortrag zum Asylrecht erwartet.

Joanna Zacharaki, Referentin des Diakonischen Werks im Rheinland wird die Arbeit würdigen. Ab 17 Uhr findet ein offenes Begegnungstreffen im und vor dem Café International statt. Gern dürfen Sie etwas zum internationalen Buffet beitragen.

*Pfarrer:in Susanne Rössler*

## Musik im Gottesdienst

Sonntag, 09. Juni, 10 Uhr  
Christuskirche

Lilith Hammermayer: Horn  
Stefan Iseke: Orgel und Piano  
Musik aus Barock, Klassik und Romantik



Sonntag, 07. Juli, 10 Uhr:  
Goldkonfirmation

Christuskirche  
Blockflöten-Ensemble  
Leitung: Darja Großheide  
Musik des Barock



Samstag, 27. Juli, 18 Uhr:  
Evensong, Annakirche

Chöre der Pfarre St. Lukas und Evangelische Kantorei Düren  
Leitung: Max Deisenroth und Stefan Iseke  
Englische Chormusik

# „Und jetzt ganz tief Luft holen: ‚Bella Marie ...‘“

ZU BESUCH BEI ...

... SING MIT! / Eine Reportage von Eva-Maria Horita

Wenn Du eine Gemeinde-Veranstaltung erleben willst, dann schau Dir Doris Wennmachers ‚SING MIT! an!‘, empfiehlt mir einer unserer Pfarrer. Verdutzt gucke ich ins Programm: Volkslieder und Schlager. Für alle. Ohne Vorkenntnisse.

Ich kann mir noch nicht so viel darunter vorstellen, aber für Gesang bin ich immer zu haben. „Warum unterhalten wir uns nicht einfach beim Aufbauen?“, schlägt Doris vor, als ich sie anrufe. Aufbauen? Jetzt bin ich neugierig. Als ich in den Räumen der Gemeinde eintreffe, sehe ich sofort, was sie meinte: Unzählige Stuhlstapel müssen in eng stehende Reihen verwandelt werden, es sind Wassergläser für die Pause bereitzustellen und – am allerwichtigsten – ein Keyboard, mehrere Mikrofone und zwei große Lautsprecher brauchen Standort und Stromversorgung.

Doris Wennmacher und ihr Kollege, Klaus Broscheid, arbeiten wie eine frisch geölte Maschine. Ich packe mit an, wo ich kann. Wir sind fast fertig und die ersten Plätze bereits besetzt, als Klaus beschämt aufstöhnt: Er hat seine Klaviernoten zu Hause vergessen! Schnell springt er ins Auto.

## Von der Idee zur Umsetzung

Während wir auf ihn warten und immer wieder Stühle nachstellen, die sofort in Beschlag genommen werden, erzählt mir Doris, wie sie nach langer Planungszeit ihre Idee einer Singgruppe für Senior:innen in die Tat umsetzte. Aufgrund ihrer ehrenamtlichen Arbeit im Hospiz waren ihr die erschreckenden Ausmaße der Einsamkeit vieler älterer Bürger:innen so richtig präsent und sie begann, über ein unverbindliches, kostenloses Mitsing-Angebot nachzudenken.

Lange Jahre hatte sie selbst in einem Gospelchor gesungen und dabei erlebt, wie positiv sich gemeinsames Singen auf Körper und Geist auswirkt. Sie machte sich über rechtliche Voraussetzungen schlau und konnte die Leiterin der Senior:innenarbeit direkt von ihrem Konzept überzeugen. Dennoch schien ihr Vorhaben an einem unlösbaren Riesenproblem zu scheitern:

Alle Musiker:innen, die sich auf ihre Aufrufe via Internet und Presse meldeten, verlangten eine saftige Bezahlung. Zum Glück klagte sie eines Tages zufällig



Doris Wennmacher und Klaus Broscheid heizen den Teilnehmenden musikalisch mächtig ein.

FOTOS: EVA-MARIA HORITA

Hospiz-Kollegin Ute Tennstedt ihr Leid, die dann den Kontakt zu Klaus Broscheid aus der Dürener Orchestergemeinschaft herstellte. Welch großen Anteil am Erfolg der Veranstaltung der pensionierte Realschullehrer (Unterrichtsfach Musik) hat, lässt mich der kollektive Jubel bei der Rückkehr des charismatisch grinsenden Mannes bereits erahnen.

## Keine Angst vor schiefen Tönen

Eigentlich sollte mir längst bewusst sein, dass ich mit meiner Vorstellung von einer Handvoll Greis:innen, die dünnstimmig Frühlingslieder trällern, komplett daneben lag. Schließlich habe ich 69 Köpfe gezählt und einen ersten Blick ins von Schlagerdominierte Textheft geworfen.

Die Vorfreude der Wartenden sättigt praktisch den Raum. Aber als Doris Wennmacher jetzt nach dem Mikro greift und mit einem rotzig-tief gerührten Begrüßungs-Song („Hallo Freunde“) die Veranstaltung startet, wird mir klar: Das hier ist Entertainment. Eine Live-Show in Düren – ohne Kameras, aber mit Publikums-Beteiligung.

Doris schließt dabei alle ein: Die Stammgäste, wie Bruno und Mike, aber auch diejenigen, die heute zum ersten Mal reinschnuppern. Sie erklärt: „Manche Leute behaupten, sie könnten gar nicht singen. Das zählt bei mir nicht. Sie können schließlich auch sprechen.

Denken Sie einfach daran: Wenn Sie doch mal schief singen, geht das in der Gruppe schön unter!“ Wir lachen erleichtert. Bruno setzt einen drauf. Er ruft: „Wir sind die zweiten Fischer-Chöre“ und ertotet Beifall. Bevor Klaus beginnt, in die Klavier-Tasten zu hauen, sorgt die Moderatorin dafür, dass jeder irgendwo mit in die Textmappen schauen kann und gibt Tipps zum „tiefen Atmen“.

Auch der Hauptteil der Veranstaltung lässt mich staunen: Jedes der extra für den heutigen Tag ausgewählten Stücke wird auf eine Spannung schürende Art angekündigt, die häppchenweise Wissenswertes offenlegt, den Titel der Komposition aber bis zum Schluss aufspart. Einige Zuhörer:innen gehen dabei so intensiv mit, dass sie jubeln, klatschen oder sogar des Rätsels Lösung laut in den Raum rufen.

## Ein Saal voll guter Laune

Die quizähnliche Moderation ist nicht das Einzige, das Rückschlüsse auf den Aufwand zulässt, den die zwei Ehrenamtlichen hier für uns betreiben: Gesang und Begleitung sind perfekt aufeinander abgestimmt, Doris macht Kunstpausen, in denen sie das Publikum alleine singen lässt, sie tanzt, sie gestikuliert, sie heizt uns an: „Jetzt aber alle!“, „Ganz tief Luft holen!“.

Klaus spielt nicht nur Keyboard. Gelegentlich singt er die Oberstimme, bimmelt mit Kuhglocken, lässt eine Geige (das Instrument, das er studiert hat) erklingen oder zaubert eine Schiffsglocke hervor. Ja, er setzt sich sogar schwungvoll eine Kapitänsmütze auf den Kopf – und das alles, ohne auch nur einmal aus dem Takt zu kommen.

Das erste Stück singt etwa die Hälfte der Anwesenden mit. Als ich wenig später durch den Raum toure, um Fotos zu machen, hört eigentlich niemand mehr nur still

zu. Bei „Bella, bella, bella, Marie“ ist die allgemeine Beteiligung schon so dermaßen enthusiastisch, dass Doris entzückt kommentiert „Ihr Lieben, ich möchte mich bei Euch bedanken, dass Ihr so gut drauf seid. – Was? Ihr seid immer so gut drauf?“

In der Pause stürzt sich die bestens gelaunte Meute auf die Wasserflaschen und in angeregte Plaudereien. Klaus Broscheid erzählt mir, wie viel Spaß das monatliche „Sing-Mit“ ihm macht und womit er sonst noch seinen Ruhestand füllt. Beeindruckend!

## Sauerstoff ist Mangelware

Nach der Pause erkundigt sich Doris bei den Sänger:innen, ob sie sich vorstellen könnten, die Texte von einer großen Leinwand abzulesen. Auf weniger als 50 Teilnehmer:innen kommt sie nie. Daher stößt die Vorsängerin beim Heften der Mappen langsam an ihre Grenzen. Ein weiterer Punkt, den Doris und Klaus sehr bald in Angriff nehmen müssen, ist der Wechsel in einen größeren Raum. Bei 70 singenden Personen im Vortragsraum ist Sauerstoff ratzfatz Mangelware.

Doris sorgt sich außerdem um die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften – Verkehrswege und so weiter. Zumindest was die

gefühlte Dezibel-Zahl betrifft, ist das Highlight der zweiten Hälfte „Im schönen Böhmerwald“ von Siegfried Rundel. Den Abschluss bildet „Ganz Paris träumt von der Liebe“, der „Inbegriff von Frühling“. „Ich habe eine schlechte Nachricht“, sagt Doris entschuldigend. „Wir sind bei unserem letzten Lied für heute angekommen.“ Bevor sich jede:r noch einmal so richtig ins Zeug legt, schlägt ein Herr in der ersten Reihe vor: „Wir können ja ‘ne Pause machen und nochmal von vorn anfangen.“ Ich überlege: Ob ein solcher Vorschlag in unserer freitäglichen Kantorei-Probe, so gerne wir auch singen, mit ähnlichem Beifall bedacht würde? Da müsste in der Pause schon mehr drin sein als Sprudel und Smalltalk. So viel steht fest.

**Für wen?** – Schlagerbegeisterte ab 60, die gerne unter Leuten sind.  
**Wann?** Einmal pro Monat, am jeweils zweiten Donnerstag, ab 15:00 Uhr  
**Wie lange?** 1,5 Stunden mit Pause.  
**Wo:** Vortragsraum neben der Christuskirche (Peter-Beier-Platz)  
**Wissenswert:** Mit Instrumental-Begleitung, kostenlos, ohne Anmeldung

**Wer weiß mehr?**  
 Luise Kurtz,  
 Tel.: 02421-188-174



## BEREICH DÜREN - INNENSTADT / Haus der Evangelischen Gemeinde

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1, statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

### Für die Innenstadt sind zuständig:

**Pfarrerin Vera Schellberg**  
Tel. 02421-224 284  
**Pfr. Stephan Schmidlein**  
Tel. 02421-693 35 79  
**Pfr. Dirk Chr. Siedler**  
Tel. 02421-50 26 40  
**Pfrin Simone Stolte-Lehnert**  
z. Z. in Elternzeit

### Senior:innen-Kreis

Der Senior:innen-Kreis trifft sich am 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils um 14:30 Uhr im Großen Saal. Sie können auch gerne unseren Fahrdienst nutzen, den Sie bitte mit Heinz Drews verabreden: Tel. 0151-701 45 447. Infos erhalten Sie bei Dirk Chr. Siedler (02421-50 26 40).

### Unsere nächsten Themen:

**05.06., 14:30 Uhr, das Überraschungs-Thema mit Dirk Siedler.**

**19.06., 14:30 Uhr, „Sei klug und halte dich an Wunder“ mit Kornelia Imig:** Sprachwitz und Ironie, leuchtende Strahlkraft und zärtliche Zerbrechlichkeit prägen die Gedichte der Lyrikerin Mascha Kaléko. Jede:r versteht diese sprachlichen Kleinode, denn sie sprechen von Erfahrungen, die alle kennen: Alltagsglück und Missgeschick, Liebe und Abschied, Einsamkeit und Sehnsucht, ... Leben und Texte von Mascha Kaléko kommen zu Gehör.

### 03.07., 14:30 Uhr

**Frau Luther – und ihre Schicksals-Genossinnen, mit Cornelia Kenke:** In der Zeit der Reformation gab es viele gesellschaftliche Umbrüche. Auch das Leben der Frauen veränderte sich entscheidend. Viele Klöster wurden gegen den Willen der Nonnen aufgelöst, die sich eine neue Existenz aufbauen mussten. Das führte zu einer erzwungenen Emanzipation - ganz neue Frauenberufe entstanden. An Katharina von Bora, die später die Frau von Martin Luther wurde, lässt sich das beispielhaft zeigen. Und das Frauenbild Luthers blieb weit bis ins vorige Jahrhundert hinein gesellschaftsprägend, nicht nur zum Vorteil von Frauen.

### Senior:innenheim-Gottesdienste

14.06., 14 Uhr, Weyerfeld, ökumenisch, Sommerfest;  
28.06., 10:30 Uhr, Stürtzstraße

### Besuchsdienst-Kreis

Nächstes Treffen: 17.06., 16 Uhr, Prympark 4. Wir freuen uns über neue Mitarbeitende. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421-50 26 40.

### Christlich-islamischer Gesprächskreis

05.06., 19:30 Uhr:  
Wir treffen uns regelmäßig zum Gespräch über Koran und Bibel im Café International,

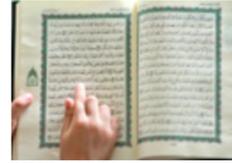


FOTO:PIXABAY

Wilhelm-Wester-Weg 1, in Düren. Infos bei Dirk Chr. Siedler, 02421-50 26 40.

### Musik-Proben

#### Evangelische Kantorei

Leitung: Kantor Stefan Iseke, Tel.: 02421-307 958

#### Erwachsenen-Chor:

Probe freitags, 19:30-21:15 Uhr

#### Jugend-Chor:

Probe freitags, 17:45-19 Uhr

#### Kinder-Chor für Schulkinder:

Probe mittwochs, 16:30-17:30 Uhr



FOTO:PIXABAY

#### Bläser-Ensemble:

Leitung: Christoph Fahle, Tel.: 01525-41 77 559

Probe dienstags, Vortragsraum, 18:30-20:30 Uhr,

## SENIORENBILDUNG "Das Netz...."



### Kontakt und Info

„Das Netz...“  
Luise Kurtz, Mo-Do, 9–12 Uhr  
02421-188-174  
E-Mail: luise.kurtz@ekir.de

### Gemeinde unterWEGs

**Anmeldung: „Netzbüro“**  
Stefanie Radermacher-Loup  
Di und Do, 10–12 Uhr  
02421-188-123  
E-Mail: das-netz@evangelische-gemeinde-dueren.org

Im Juli findet kein Ausflug statt!

### 08. August

**Ausflug nach De Haan/ Belgien** (Es stehen noch einige Restplätze zur Verfügung.)

### 08.07. - 20.08. Sommerferien

(Die Veranstaltungen pausieren!)

### Erzählcafé

jeden 1. und 3. Di im Monat, 10-12 Uhr, Foyer im Haus der Evangelischen Gemeinde

### 04. Juni

Thema und Referent:in stehen noch nicht fest

### 18. Juni

Insekten – Verkannt, verborgen und ungemein nützlich  
Referentin: Doris Unsleber  
**02. Juli**  
Bertha Suttner –  
Aufruf zum Frieden  
Referentin: Margret Hanuschkin

### Essen in Gemeinschaft

Im Anschluss an das Erzählcafé, um 12 Uhr, bieten wir ein frisch zubereitetes Mittagessen für 5,50 € an. Auch ohne Besuch des Erzählcafés sind Sie, mit Voranmeldung unter Tel. 02421-188-174, herzlich willkommen.

### Internet-Café

Mo, Mi, Fr, 10-13 Uhr  
Computer-Raum, Eingang Diakonie, Nur mit Anmeldung und Termin möglich! **3,- €/ angefangene Std.**, individuelle Beratung 5,- €/Std.

Anmeldung zu den Öffnungszeiten unter Tel. 02421-188-141

### Tanz am Nachmittag bei Live-Musik

4. Mittwoch im Monat, 14-17:30 Uhr  
**Der nächste Termin: 26.06.**  
Rückfragen: 02421-188-174  
Ort: Großer Saal, Eintritt: 4,- €

Es kann zu Änderungen bei den Veranstaltungen vom Netz kommen. Bitte fragen Sie kurz vor dem jeweiligen Termin bei den angegebenen Kontaktpersonen nach, ob die Veranstaltung stattfindet. Bei allen weiteren Fragen rufen Sie gerne unsere Mitarbeiter:innen an.

### 01. Juli

Was besitzt heute noch Autorität?

### Kultur-Café

**am Sonntag-Nachmittag**  
letzter Sonntag im Monat, 15–17 Uhr  
Großer Saal im Haus der Evangelischen Gemeinde  
**Der nächste Termin: 28.08.**

### Englisch für Senior:innen

jeden Freitag  
14 Uhr: Anfänger  
15 Uhr: Fortgeschrittene

### Kochtreff für Senior:innen

1. und 3. Donnerstag im Monat, 10-13 Uhr, gemeinsames Kochen und Mittagessen in der Lehrküche im Haus der Ev. Gemeinde,  
Infos: 02421-188-174

### SING MIT

Am 2. Donnerstag im Monat, 15-16:30 Uhr  
Vortragsraum neben der Christuskirche, Leitung: Doris Wennmacher,  
Infos: 02421-188-174



FOTO:PIXABAY

### Stricken & Klönen

jeden Montag  
14–16 Uhr  
Speiseraum im Haus der Evangelischen Gemeinde,  
Luise Kurtz, 02421-188-174



FOTO:PIXABAY

16 Uhr: mit Vorkenntnissen  
Mary Hüttel,  
Tel. 0157-798 23 312

### Seidenmalen

1. und 3. Mittwoch im Monat, 14-16:30 Uhr,  
Frau Fiedler 02421-85 355

### Club 55 Handwerker- und Reparaturdienst

jeden Do, 14-16 Uhr,  
02421-188-173 (Werkstatt)

## Evangelischer Frauenverein Düren

### ■ "Blumenmärchen"

**Di, 11.06. um 15 Uhr** im Haus der Evangelischen Gemeinde.  
**Blumen- und Pflanzenmärchen** sind schon sehr alt. Sie verbinden Menschen und Kulturen auf der ganzen Welt. Die Märchen erzählen vom Blühen, Vergehen, von Freude und Leid und von Leben und Tod. Kommen Sie mit in diesen Zaubergarten und lassen Sie sich in die Welt der Märchen durch Monika Floß entführen.

### ■ Der Weg der Frau in das Pfarramt

**Di, 09.07. um 15 Uhr** im Saal des Hauses der Ev. Gemeinde

Referentin: Pfarrerin Irene Weyer  
**„Was hat die Frau auf der Kanzel zu suchen?“ Der Weg der Frau in das Pfarramt**  
58% der Theologiestudierenden sind heute Frauen und 49% der Pfarrämter werden jetzt schon von Frauen besetzt. Vor 50 Jahren unvorstellbar! Es scheint so zu sein, dass der Pfarrberuf sich zu einem typischen Frauenberuf entwickelt. Doch es war ein langer, mühsamer Weg, bis Frauen das Ehrfurcht einflößende Bild vom „Herrn Pfarrer“ abgelöst haben.

■ Anmeldungen bei: R. Waak, Tel.: 02421-17 365.

## Ökumenischer Gottesdienst zur Anna-Oktav

Unter dem Motto:  
**Was hat die Stunde geschlagen?**

Wo: in der Anna-Kirche  
Wann: am Donnerstag, 01. August  
um 19 Uhr

Pfarrerin Susanne Rössler,  
Pfarrer Hans-Otto von Danwitz,  
Evangelische Kantorei Düren,  
Kantor Stefan Iseke



## Aus der Familien- und Erwachsenenbildung

### ■ Besuch auf dem Bauernhof

Grundschulkindern erfahren hautnah, wie ein Bauernhof funktioniert und werden Kontakt haben zu (fast) allem, was da wächst und krecht und fleucht. Kühe, Kälber, Schafe, Hühner und Meerschweinchen warten auf unseren Besuch.

Wir spielen, basteln, streicheln, probieren, entdecken und erfahren den bäuerlichen Alltag.

### Komm mit ins Abenteuerland Bauernhof



FOTO:ADOBE STOCK

Wir starten am 08.06. und treffen uns 4 Mal samstags von 10 – 12:15 Uhr auf dem Neuen Hof der Familie Bochröder in Düren,

Stockheimer Landstr. 171. Der Hof ist seit mehr als 40 Jahren anerkannter Demeter-Betrieb. Beim ersten Treffen begleiten die Eltern ihre Kinder, die anderen 3 Termine sind ohne Eltern. Nähere Infos bei Doris Breuer, 0176-50 986 177.



### ■ Anfängerkurs Filzen

am Freitag, 21.06. In entspannter Runde werden die Grundlagen des Filzens erlernt und hübsche Kleinigkeiten gefilzt! Der Kurs kostet 20,-€ zuzüglich einer Materialumlage von 5,-€.

### ■ Weitere Infos

im Sekretariat und auf der Website der Familienbildung [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de)

## BEREICH KREUZAU / NIDEGGEN

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Kreuzau, sofern kein anderer Ort angegeben ist.  
Pfarrer Martin Gaevert, Tel. 02421-26 20 689 oder 0176-81 140 127.

### Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 13.06., 19:00 – 20.30  
Uhr Text: Lukas 15,1-3.11-32 für den 16.06.

### Frauenfrühstück

An jedem 1. und 3. Mi im Monat, von 9-11 Uhr. Mi, 05.06., 19.06.; im Juli während der Ferien fällt das Frauenfrühstück aus. Der Kreis ist offen und freut sich über jede Frau, die dazukommt. Infos: Brigitte Brunk, 02422-44 36.

### Teen-Kirche Kreuzau

für Jugendliche von 12–15 J. Samstag, 08.06., 10–13 Uhr  
Olga Maier, Gabriele Muires und Martin Gaevert  
Kontakt: Martin Gaevert, Tel.: 02421-26 20 689.

### Bunter Kreis

#### Kreuzau/Nideggen

Ob katholisch oder evangelisch, aus Kreuzau oder aus Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen, mittwochs, in der Zeit von 15-17 Uhr.

### Mi, 26.06.

Spielnachmittag mit Brett- und Kartenspielen. Es gibt eine gro-

ße Auswahl an Spielen. Nicht nur „Mensch Ärgere Dich nicht“ und „MauMau“ sondern z.B. auch „Skip-bo“ und „Schach“.

Salat und Kuchen zu spenden! Bitte melden Sie sich unter 02422-81 87 bei Frau Maris für eine Salat- oder Kuchen-spende.

schaft entdecken. Und mit einer funktionstüchtigen Kaffee-Maschine o.ä. wieder nach Hause gehen. **Kommen Sie vorbei:** Ev. Gemeindehaus, Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau. Anmeldung: klima@kreuzau.de oder 02422-507 355. **Termin: 07.06., 15-18 Uhr.**

### Lust auf Gartenarbeit?

Wir laden herzlich ein, draußen mit fachkundigen Frauen und Männern zusammen zu arbeiten. Zusammen draußen im Garten zu arbeiten macht Freude, ist Gemeinschaft und am Ende sieht man bei Kaffee und Snack, was alles geschafft ist.

Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung! Bei Interesse auf Mitarbeit einfach melden bei: Martin Gaevert 02421-262 06 89 oder Martina Maris 02422-81 87.



FOTO: PIXABAY

## Wandergottesdienst

entlang Höhlen und Wassermühle

09.06. - 10Uhr

Gemeindehaus Kreuzau

Wir bilden Fahrgemeinschaften

Bitte eigenes Picknick mitbringen

Anschließende Einkehr möglich

Rückkehr ca. 16 Uhr

Anmeldung bei M. Gaevert 0176 81140127



### Skat- und Senior:innentreff für Männer und Frauen

An jedem Mittwoch im Monat jeweils 15-17 Uhr.

### 02.06. ab 10:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Kreuzau-Gottesdienst mit d. Kantorei - danach Essen, Trinken, Klönen

Gemeinsames Zusammensein unter unserem neuen Sonnensegel ab 11:30 Uhr

Salate, Leckerer vom Grill, Wiesen-Limo, Kaffee und Kuchen. Wir laden herzlich ein,

### Repaircafé

Reparieren statt wegwerfen. Sie bringen Ihren Radio-Wecker, Kaffee-Maschine, aber auch Ihren Stuhl oder Rasen-Mäher oder den Rucksack, an dem die Nähte aufgegangen sind, nach vorheriger Anmeldung mit. Gemeinsam und mit ehrenamtlichen Expert:innen lässt sich vieles reparieren. In gemüthlicher Atmosphäre Wissen austauschen und hilfsbereite Menschen aus der Nachbar-

## BEREICH DN-NORD / GÜRZENICH / DERICHSWEILER / SCHLICH

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen treffen sich an den jeweils angegebenen Orten.

Pfarrerinnen Simone Stolte-Lehnert – in Elternzeit – Vertretung koordiniert durch Pfarrer Erhard Reschke: Tel. 02421-50 04 864.

### Gottesdienst in Schlich, kath. St. Martinuskirche, Paradiesstraße

23.06., 11:15 Uhr, Schlich, Familien-Gottesdienst, van Riesen

### Gottesdienste, Vorlese- u. Singnachmittage im AWO-Seniorenzentrum Gürzenich

finden derzeit nur intern statt.

### Fromme Frauen Schlich

Do, 13.06. um 18:30 Uhr

bei Frau Kirschnowski, Martinusstr. 49, Schlich  
Referentin: Ingrid Nothelfer

### Do, 04.07. um 15 Uhr

Eis essen, Treffpunkt Dolce Vita, Düren

Kontakt: Mary Schmitz, Tel.: 02423-79 27

### Senior:innentreff Schlich/DN-Mitte

Infos s. Senior:innentreff, Bereich „Düren-Innenstadt“, s. Seite 4.

### Schnuller-Café

Haben Sie Lust auf ein Schnuller-Treffen mit anderen jungen Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr? Infos über aktuelle Angebote unter: www.bildungsbewegt-dueren.de

### „Regenbogen-Kids“

sind eine Gruppe Kinder, vor allem im Grundschul-Alter, die sich in der Regel 1x im Monat, mittwochs von 16-18 Uhr treffen. Wir spielen, basteln und erzählen. Derzeit finden Treffen nur nach Absprache per WhatsApp, Tel. oder E-Mail statt. Infos: Annette Uerlich, 02423-901 087



## BEREICH RÖLSDORF / BIRGEL / GEY / KLEINHAU

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen und Kreise treffen sich an unterschiedlichen Orten. Um sicherzugehen, dass die angegebenen Treffen stattfinden, fragen Sie gerne bei Pfarrer Stephan Schmidlein nach. Tel. 02421-69 33 579.

### Vorankündigung Wanderpredigt

Unsere Wanderpredigt findet in diesem Jahr am Sonntag, 01.09. von 12-16 Uhr statt. Wer hat eine Anregung für eine schöne Route?

### Gesprächsabend in Birgel

Spontan und ohne Anmeldung gibt es die Möglichkeit, sich in der Woche als Gemeinde zu treffen, Gedanken zum Alltag und Brot zu teilen.

Dienstag, 25.06., 19:30 Uhr

Ort: Begegnungsraum der alten Kirche gegenüber der Burg

### Abendmahlsfeier in Rölsdorf

Freitag, 14.06., 15 Uhr

Ort: Kapelle des St. Nikolaus Senior:innenheims



FOTO: PIXABAY

Gott ist Liebe und die in der Liebe bleiben, bleiben in Gott und Gott in ihnen. 1. Joh. 4,16

## Anni Breuer

\* 18. Mai 1926

† 07. April 2024

Wir mussten Abschied nehmen von Anni Breuer, die in der Zeit von 1988 bis 1994 Mitglied unseres Presbyteriums war. Darüber hinaus wirkte sie in Merzenich maßgeblich beim Aufbau des Gemeindelebens mit und war besonders engagiert im Besuchsdienst und der Senior:innen-Arbeit.

Mit ihrem Mann zusammen prägte sie über viele Jahre den Senior:innen-Nachmittag und war als ruhige und gutmütige Frau sehr beliebt.

Wir sind dankbar für ihr Engagement in unserer Gemeinde und trauern mit ihrer Familie um sie.

Für das Presbyterium und den Bezirk Merzenich/Niederzier  
Pfarrerinnen Karin Heucher

Befiehl Gott deine Wege und hoffe auf ihn, er wird es wohl machen. Psalm 37,5

## Rainer Dörnbrack

\* 06. November 1950

† 27. April 2024

Wir haben Abschied von Rainer Dörnbrack nehmen müssen, der von 1977 bis 2012 als Drucker in unserer gemeindeeigenen Druckerei beschäftigt war. Er hat unter anderem den Gemeindebrief, der damals monatlich erschien, in unserem Gemeindeamt gedruckt. Und er hat sich dafür eingesetzt, dass unsere Gemeinde eine eigene Fußballmannschaft hatte.

Wir erinnern uns dankbar an seine Hilfsbereitschaft und sein Zuvorkommen und trauern mit seiner Familie um ihn.

Für das Presbyterium und den Bezirk Merzenich/Niederzier  
Pfarrerinnen Karin Heucher

### Alle Veranstaltungen sind offen für alle!

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs, wir möchten Sie darüber informieren, dass alle Veranstaltungen, die im Gemeindebrief veröffentlicht

werden, auch offen für alle sind – unabhängig von Ihrer Bezirks-Zugehörigkeit oder Konfession. Alle Veranstaltungen und Events sind bezirksübergreifend. Wir freuen uns über Ihren Besuch! :-)





Herzliche Einladung

## zum Kindersamstag

Für alle Kinder  
im Alter von 4-11 Jahren

**Wann?** 22.06. von 11-16 Uhr  
**Wo?** Bürgerhaus Düren-Ost  
Nörvenicher Straße 7-9

**Thema:** „Wie wäre es, wenn ...?“  
Träume von uns und der Traum Gottes von unserer Welt. Darüber hören wir eine Geschichte, wir erzählen, singen, spielen, basteln und essen zusammen. Wer interessiert ist oder Fragen hat, kann gerne anrufen.  
Vera Schellberg (02421-224 284)

Alle sind auch herzlich eingeladen in die Christuskirche

- zum Kindergottesdienst am 02.06. und am 07.07. um 10 Uhr
- zum Gemeindefest mit Familien-Gottesdienst am 30.06., 14-18 Uhr

## BEREICH NÖRVENICH / VETTWEISS

Veranstaltungsort ist jeweils das Gemeindehaus Nörvenich, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Susanne Rössler, Tel. 02421-971 076 (Nörvenich); Diakon Joscha van Riesen 02421-22 38 077 (Vettweiß).

### Eltern-Kind-Gruppe

Mo, 15-16:30 Uhr für Kinder ab 6 Monate, Do, 9-10:30 Uhr für Kinder ab 6 Monate, Auskunft: Dunja Rauße, 02426-901 849

### Schnuller-Treff

04.06., 25.06., 02.07., 16.07., 15-16:30 Uhr, Dunja Rauße, Tel.: 02426-901 849

### Schulgottesdienst

Nörvenich 04.06., 8:10 Uhr, Vettweiß 05.06., 8 Uhr

### Konfirmand:innen-Unterricht

Termine werden per WhatsApp bekanntgegeben.

### Biblisch-Theologischer Gesprächskreis

27.06., 19 Uhr, S. Rössler, 02421-97 10 76

### Gottesdienste in Senior:innen-Einrichtungen

Joscha van Riesen  
Maria Hilf Nörvenich:  
04.06., 10:15 Uhr

### Nörvenich Am Schloss:

05.06., 16 Uhr  
Vettweiß Tannenweg:  
05.06., 10 Uhr  
Burg Binsfeld: 11.06., 10:30 Uhr

### Senior:innen-Kreis

Do, 20.06., 15 Uhr

### Senior:innen-Morgen

Mi, 05.06., 10.07., 9:30 Uhr.  
Auskunft und Anmeldung:  
Andrea Baum, 02426-44 68.

### Besuchsdienst-Kreis

Fr, 28.06., 10 Uhr  
Haben Sie Lust, alte Menschen im Senior:innenheim oder zu Hause im Namen der Kirchengemeinde zu besuchen? Alle zwei Monate treffen wir uns zur Vorbereitung. S. Rössler

### Begegnungs-Café für Flüchtlinge und Einheimische

05.06., 10.07., 16 Uhr;  
Wer sich beim Verein „Nörvenich hilft“ engagieren möchte,

ist herzlich willkommen. Kontakt: Günter Schneider, Tel. 02426-95 99 792, E-Mail: info@noervenich-hilft.de

### Flüchtlingsberatung

Gabi Pelzer: 02426-51 37

### KIM-Beratung für Neuzugewanderte

bitte telefonisch anmelden bei Tatjana Lukanowski: 0157-32 424 919 oder 02421-188-250

### Colours of Music

Chorprobe montags, 20 Uhr, Leitung: Franz-Josef Brings, 02275-201 271

### Jugendhaus Chill Out

Nörvenich, Hirtstr. 28:  
Mi und Fr, 13:30-20:30 Uhr, Frauwüllesheim  
Kreuzstraße: Di und Do nachmittags in der Blockhütte am Sportplatz, Informationen und Anmeldung bei Slawa Vorster: 0176-30 743 834



## BEREICH BIRKESDORF

Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Birkesdorf, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrer Erhard Reschke, Tel. 02422-33 34 743.

**Senior:innen-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen**  
Mi, 19.06., 15 Uhr

### Besuchsdienst

Nach Vereinbarung;  
Kontakt: E. Reschke

### Konfirmand:innen-Unterricht

Di, 15:30 Uhr

### Doppelkopf für Frauen

Jeden 1. Di im Monat, 16:30-18:30 Uhr, Infos: H. Tietjen, 02421-86 181

### Holzbastelgruppe

Do, 14-17 Uhr

### TIFFANY-Arbeitskreis

Di, 9-12:30 Uhr

### Kinder- und Jugendchor Joyful Voices

Leitung: Sandra Eich,  
Tel.: 0176-83 339 695

- für Kinder von 4-6 J., Probe donnerstags, 16:40-17:10 Uhr
- für Kinder von 7-12 J., Probe donnerstags, 17:15-18 Uhr



FOTO: PIXABAY

### Essen in Gemeinschaft

Do, 12:45 Uhr, Anmeldung bei P. Freter, 02421-83 154

### Qigong-Kurs „Die 8 Brokate“

Mo, 18:30 Uhr,  
Anmeldung: Monika Eiser-Röhlig, 0157-57 271 900

### Frauentreff

Do, 10-11:30 Uhr

## BEREICH DÜREN-OST / BÜRGERVEREIN

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Vera Schellberg, Tel. 02421-224 284.

### Gottesdienst Anna-Schoeller-Haus, Roonstr. 8

Herzlich eingeladen sind die Menschen, die im Anna-Schoeller-Haus wohnen. Die Gottesdienste sind jeweils Dienstag, am 28.05. und am 25.06. um 15 Uhr. Infos: Vera Schellberg, 02421-224 284.

### Senior:innen-Nachmittag

Mi, 12.06., 26.06., 10.07., jeweils 14:30-16:30 Uhr  
Infos: Vera Schellberg, 02421-224 284

### Frühstückstreff in der „Fabrik“

Do, 06.06., 20.06., 04.07., jeweils 10-12 Uhr, Information und Kontakt: Verena Blum, 02429-95 90 040

### Sanfte

### Senior:innen-Gymnastik

montags von 16-17 Uhr  
Infos: Vera Schellberg, 02421-224 284

### Schnuller-Café

Beratung, Kennenlernen, Spielen und Frühstück; Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr, freitagvormittags



FOTO: PIXABAY

### AUS DEM BÜRGERVEREIN im Bürgerhaus Düren-Ost

**Vermietung der Räume d. Bürgerhauses für private Feiern**  
Doris Schuband, 02421-10 157

### Sprechstunde f. Mieter:innen des Satellitenviertels

dienstags und freitags, 10-11:30 Uhr, im Bürgerverein Satellitenviertel e.V. (Ecke Gneisenaustr./Nörvenicher Str.), Kontakt: Ute Schröder, 02421-209 520

### Malstudio „AtmoSphère“ Kunst in der Fabrik

(ehemals Becker & Funck, Binsfelder Straße) mittwochs, 14-17:30 Uhr, Leitung: Doris Schuband, 02421-10 157

## BEREICH BUIR / MANHEIM / GOLZHEIM / MORSCHENICH

Veranstaltungsorte sind das Gemeindehaus beziehungsweise die Lutherkirche in Buir, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Irene Weyer, Tel. 02275-911 586.

### Kirchenkaffee

Zum Kirchenkaffee laden wir herzlich ein nach dem Gottesdienst am Sonntag, 02. Juni!

### Senior:innen-Café

Am Donnerstag, 20. Juni, treffen wir uns von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus Buir bei Kaffee und Kuchen. Im Juli machen wir Sommerpause!

■ Es gibt neu einen **Offenen Spiele-Nachmittag:** an jedem 1. Donnerstag des Monats (06.06. und 04.07.) sind alle Menschen, die gerne spielen,

herzlich eingeladen: ab 15 Uhr im Gemeindehaus Buir.

### Kreativer Handarbeitskreis

Donnerstags, 8:45-11:45 Uhr, Christine Dittrich, Tel. 02275-89 33

### Volkstänze aus Griechenland

Donnerstags, 19-20:30 Uhr,

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02421-188-170

### Frauenchor „Miss Klang“

Probe dienstags, Gemeindehaus Buir, 20 Uhr, Leitung: Franz-Josef Brings, 02275-201 271

### Familien-Gottesdienst zur Tauferinnerung

Am Sonntag, 30. Juni, beginnt um 11 Uhr in der Lutherkirche unser erster Familien-Gottesdienst zur Tauferinnerung! Im Anschluss bleiben wir zusammen bei einem Mitbring-Bufferet. Alle sind herzlich eingeladen!!

## BEREICH MERZENICH / NIEDERZIER

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Merzenich (M) oder das Bürgerhaus Niederzier (N), sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Karin Heucher, Tel. 02421-951 984, Küsterin Inge Eismar (M) Di-Fr, 8:30-11:30 Uhr, Tel. 02421-37 713.

### Besondere Gottesdienste

30.06., 10 Uhr,  
Thema: Muße haben  
30.06., 11:15 Uhr,  
Tauf-Gottesdienst

### Kindergottesdienste (M)

02.06., 11 Uhr  
ab 10:30 Uhr gemeinsames Frühstück, dazu bitte anmelden unter Tel. 37 713

### ■ Weitere Gottesdienste S.10!

### Senior:innen-Nachmittag (M)

19.06., 15-17 Uhr,  
Kontakt: Pfarrerin Karin Heucher  
Herzlich willkommen!

### Senior:innen-Frauengruppe (M)

Kontakt: Küsterin Inge Eismar

### Besuchsdienstkreis (M)

Mo, 24.06., 10 Uhr

### Baby- und Spielgruppen (M)

Kontakt: Yvonne Katzenberger, Tel. 0157-55 911 059

### Männergruppe (M)

**Skatrunde für Senioren**  
Kontakt: Günther Brennecke, 2421-82 367

### Frauen im Gespräch (N)

Kontakt: Heidi Schultz, 02428-23 09

## IMPRESSUM

Gemeindebrief  
Gottesdienste/Themen/Termine/Kontakte  
Herausgeberin: Evangelische Gemeinde zu Düren  
Philipstraße 4, 52349 Düren, Tel. 02421-188-0

Redaktion v.i.S.d.P.: Dirk Chr. Siedler, Martina Vogt  
Layout: Martina Vogt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.07.!

Artikel, Termine bitte per E-Mail an: [gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de)  
Für die Vollständigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.evangelische-gemeinde-dueren.ekir.de](http://www.evangelische-gemeinde-dueren.ekir.de)



# “An einen Punkt kommen, an dem alles in sich stimmig ist”

5+1 FRAGEN AN...

... CONSTANTIN PRIZKAU / Das Interview führte Eva-Maria Horita

## 1) Worin besteht Deine Arbeit, Dein Engagement in der Evangelischen Gemeinde zu Düren?

Nach meiner Konfirmation bin ich auf Teamer-Schulungen gewesen, habe Jugend- und Konfi-Freizeiten mitgestaltet und war im Underground. Wenn man älter wird, hat man etwas weniger Zeit, aber sofern ich es einrichten kann, genieße ich es, zum Beispiel bei Vera Schellbergs Kindersamstag mitzumachen. Das ist für mich jedes Mal eine schöne Abwechslung zum Alltag.

Seit Kurzem bin ich das „Kücken“ im Presbyterium. Als Pfarrerin Karin Heucher mich gefragt hat, ob ich als Jugendvertreter und im Jugendausschuss mitarbeiten möchte, war ich ganz schön gestresst. Ich habe zwar einen Plan davon, wie die Jugendarbeit in der Gemeinde funktioniert, aber in jedem anderen Bereich bin ich ja überhaupt nicht bewandert. Letzte Woche war ich das erste Mal in einer Sitzung.

Es gibt Fachausschüsse und es geht super demokratisch zu beim Presbyterium. So muss sich gar nicht jede:r mit allen Themen perfekt auskennen. Dass nun eine:r von uns Jüngeren in Gemeindefragen mitentscheiden kann, finde ich richtig gut.

## 2) Was würdest Du gerne in unserer Gemeinde ändern?

In der Presbyteriums-Sitzung wurden die Namen der Ausgetretenen vorgelesen. Einen davon kenne ich persönlich. Ich habe ihn angesprochen und fand seine Antwort deprimierend: „Der einzige Bezug, den ich zur Gemeinde hatte, war meine Kirchensteuer.“ Ich bin noch neu und weiß nicht, welche Konzepte es schon gibt, aber ich hatte den Eindruck, es geht hauptsächlich darum, zu planen, wie wir mit den Folgen von Kirchengaustritten zurecht kommen.

Es steht außer Frage, dass wir uns dafür wappnen müssen, weniger Geld zur Verfügung zu ha-

ben. Aber sollten wir nicht parallel dazu auf die Leute zugehen, die die Tendenz zum Austreten haben, präventiv bei denen ansetzen, denen Kirche scheinbar nichts mehr zu bieten hat? Ich bin selbst aus der Jugendarbeit herausgewach-

Erwachsene war „Auf einen Döner mit Jesus“. Da kamen Menschen zusammen, die einander vorher fremd waren, die dann aber so miteinander über Gott und die Welt gesprochen haben, als ob sie sich schon Ewigkeiten kennen würden.



Constantin Prizkau.

FOTO: MARGARITA KLÜTSCH

sen und muss zugeben, dass mein Bekannter in gewisser Weise Recht hat. Es gibt kein großes Angebot für Leute zwischen 18 und 30 – abgesehen von den Beratungsstellen.

Für sie müssen wir wesentlich präsenter werden, mehr da sein. Etwas zeitlich Flexibles fände ich schön, einen Raum, in dem man sich zwanglos austauschen kann. Ein echt cooles Projekt für jüngere

Die Veranstaltung brauchte kaum Vorbereitung. Wir haben Picknick-Decken besorgt, Geld für ein paar Döner zusammengekratzt, ein paar Leute angequatscht. Das war es schon!

Mit Blick auf die Austritts-Zahlen haben wir nicht den Luxus, uns Zeit zu nehmen, lange über Konzepte nachzudenken und aufwändig zu planen. Das klingt nach

einem schwierigen Unterfangen, aber mit den tollen Leuten, die wir in der Gemeinde haben, ist das zu schaffen.

## 3) Hast Du ein persönliches Motto, einen Lieblingsvers aus der Bibel oder ein Zitat einer berühmten Person, das/der Dich begleitet?

Ein Satz, den ich häufiger mal sage und über den Karin Heucher wahrscheinlich unheimlich lachen wird, wenn sie das hier liest, ist „Das kriegen wir schon hin.“ Wenn ich vor etwas Blödem stehe und nicht weiß, was ich jetzt genau machen soll, dann sage ich: „Jammern bringt am Ende des Tages nichts. Wir machen das einfach irgendwie. Kriegen wir schon hin.“

## 4) Hast Du ein Vorbild oder eine Person, die Dich stark beeinflusst oder beeindruckt hat?

Ich bewundere Karin Heucher dafür, dass sie so viele Aufgaben unter einen Hut bekommt und trotzdem immer für ihre Familie da ist. Aber es ist nicht so, dass ich ihr nacheifern möchte. Ich mache mir viele Gedanken darüber, in was für einer Form ich mein Leben führen will, damit ich, wenn ich darauf zurückschauen, sagen kann: „Ja, das hast Du ganz hübsch gemacht.“ Eines der Ziele, die ich anstrebe, ist eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Ich möchte an den Punkt kommen, an dem alles in sich stimmig ist, an dem ich sowohl mit meinem Job im Reinen bin, als auch mit mir als Person.

## 5) Was möchtest Du gerne einmal ausprobieren?

Es gibt tatsächlich eine Sache, die ich gerne wenigstens einmal im Leben machen will: Mein Auto vollpacken mit Dingen, die ich irgendwann mal brauchen könnte und einfach so – ohne Planung, ohne Ziel – losfahren. Nicht zu wissen, wo es mich dann hintreibt. Da hätte ich so Bock drauf. Da trauen wir uns alle, glaube ich, im Alltag viel zu wenig.

## 6) Du sagtest, dass Du im Bereich Gebäudereinigung arbeitest. Ist das eine Bürotätigkeit?

Ich bin auf dem Gymnasium gewesen, habe mich aber gegen das Abitur entschieden, denn ich bin absolut kein Stubenhocker. Der Vater eines Freundes suchte zufällig einen Azubi zum Gebäudereiniger. Seit anderthalb Jahren reinige ich nun schon Gebäude und habe diesen Schritt bisher noch kein einziges Mal bereut. Der Beruf hat ein schlechtes Image, weil er oft die letzte Option für Leute ist, die nichts anderes finden können.

In Wirklichkeit ist der Beruf total vielseitig. Ich liebe es, den ganzen Tag unterwegs zu sein, war beruflich schon in ganz Deutschland, habe zum Beispiel Arenen nach Konzerten gesäubert und in Bestattungs-Instituten Leichenkammern desinfiziert. Bei solchen Einsätzen sehe ich Dinge, die mich zum Weiterdenken anregen, mich emotional mitnehmen. Wenn man den lieben, langen Tag am Schreibtisch sitzt, hat man das nicht.

Es gibt Leute, die meinen, alles, was keinen akademischen Hintergrund hat, wird nur von Blöden gemacht. Dieses Schubladen-Denken ist das Einzige, das ich an meinem Beruf deprimierend finde.

Oft werde ich aufgrund meiner Deutsch-Kenntnisse bestaunt oder gefragt „Wenn Sie die Ausbildung beendet haben, dann geht es aber schon weiter für Sie?“ Was soll das? Warum sollte ich etwas Langweiliges machen, nur weil ich auf einem Gymnasium war.

■ Hier ist ein weiteres Interview aus der Reihe „5+1 Fragen an...“. In jeder Ausgabe des Gemeindebriefs stellen wir Ihnen/Euch Menschen vor, die unserer Gemeinde nahe stehen.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen/Euch das Redaktionsteam des Gemeindebriefs Düren.

## Nachbericht Iftar-Essen

### ■ Viele Begegnungen und gute Gespräche zum Ramadan-Ende in unserer Gemeinde

Deimal konnte die Teilnehmenden-Zahl aufgestockt werden: Am Ende feierten 160 Christ:innen, Muslime, Tamilen, Yeziden, Kurd:innen und auch Nicht-Religiöse gemeinsam das Fastenbrechen zum Ende des Ramadans im Großen Saal der Evangelischen Gemeinde.

Eingeladen hatten der muslimische Verein GIVE (Gesellschaft für interkulturelle Verständigung), der Dachverband Migranten-Selbst-Organisationen (MSO) und die Evangelische Gemeinde.

Prithu Sanyal vom MSO erinnerte in seinem Grußwort an seine eigenen Ramadan-Erfahrungen früher in Bangladesh und betonte die Bedeutung, dieses Iftar-Essen nun Religionen und Kultu-

ren übergreifend zu begehen. Dieser Sicht schloss sich auch Murat Gök von GIVE an.

Die beteiligten Vereine stellten ein vielfältiges Kulturprogramm zusammen: einen Tanz der Derwische, Kinderchor und interreligiösen Chor sowie Ney-Musik,

bevor dann eine Koran-Rezitation zum gemeinsamen Fastenbruch überleitete. Einhellig freuten sich schließlich alle auf eine Wiederholung im nächsten Ramadan 2025!

Dirk Chr. Siedler

FOTOS: MARGARITA KLÜTSCH



## Konzerte und Events

### ABBA, Queen und Harry Potter

Samstag, 08. Juni, 19 Uhr  
Christuskirche

**ABBA, Queen und Harry Potter**  
Pop, Rock u. Filmmusik auf der Kirchenorgel

Orgel: Michael Schütz (Berlin)  
Eintritt nach Selbsteinschätzung

Im aktuellen Programm des Organisten und Pianisten, Komponisten und Arrangeurs Michael Schütz erleben die Zuhörer Kirche als Raum der eigenen Seele. Sie singen in Gedanken die Melodien mit, die für verschiedene Epochen ihrer Lebensgeschichte stehen. Erinnerungen werden wach, frühere Emotionen werden wiederbelebt.

Klassiker wie Stairway To Heaven, All You Need Is Love, James Bond oder die Piraten der Karibik entführen das Publikum auf eine unterhaltsame Reise durch Pop, Rock und Filmmusik.



FOTO:  
DANIEL PASCHÉ

### Kulinarische Orgelnacht

Samstag, 13. Juli, 19 Uhr  
Christuskirche und Haus der Evangelischen Gemeinde

**Kulinarische Orgelnacht**  
20 Jahre – 20 Werke

Orgel: Stefan Iseke  
Eintritt: 25,- Euro;  
Kinder bis 12 Jahre: 10,- Euro  
(Karten NUR im Vorverkauf:  
seit 08. April im Eine-Welt-Laden;  
die Teilnehmerzahl ist begrenzt.)

Ende Oktober wird Stefan Iseke seit 20 Jahren Kirchenmusiker dieser Gemeinde sein. Aus jedem dieser Jahre wählt er für den heutigen Abend ein Orgelstück aus, das er im jeweiligen Jahr im Konzert gespielt hat. So entsteht ein buntes Programm quer durch alle Welt und alle Stile.

Im Laufe des Abends wechseln sich drei musikalische Gänge in der Kirche mit drei kulinarischen Gängen ab, die an festlich geschmückten Tischen im Saal des Gemeindehauses serviert werden.



FOTO:  
HARALD STAHLSCHEIDT

### Save the Date: Jugendmusical-Freizeit

Jugendliche ab 12 Jahren sind in den Herbstferien zum Mitmachen eingeladen.

Seit 2006 lädt unsere Gemeinde (fast) jedes Jahr in den Herbstferien Jugendliche zu einer Freizeit ein. In fünf Tagen wird ein Musical erarbeitet, das anschließend in der Christuskirche zur Aufführung kommt. Alle Jugendliche singen im Chor und können darüber hinaus je nach Interesse Theater spielen, tanzen, Sololieder singen und Kulissen bauen.

In diesem Jahr führt die **Freizeit vom 12. bis 17. Oktober ins Waldheim Schlagstein**. Die Teilnehmer-Gebühr beträgt 140,- Euro. Eine Beitrags-Reduzierung ist möglich.

Die Musical-Aufführung findet am Samstag, 02.11. statt.

Nähere Infos und Anmeldung bei Kantor Stefan Iseke,  
Tel: 02421-307 958, E-Mail: stefan.iseke@ekir.de.

Wir danken der Bürgerstiftung Düren für die finanzielle Unterstützung der Freizeit!



FOTO: HARALD STAHLSCHEIDT



**EVANGELISCHE**  
**GEMEINDE zu DÜREN**

**Gemeindeamt**

Philippstraße 4, 52349 Düren  
Mo-Fr, 8-12 Uhr, Tel. 02421-188-0

**Gemeindehäuser,  
Küsterinnen und Küster**

**Haus der Ev. Gemeinde**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang A, 52349 Düren  
Angela Isecke  
Tel. 02421-188-125

**Bürgerhaus Düren-Ost**

Nörvenicher Str. 7-9  
52351 Düren  
Marcel Lotzwi  
Tel. 02421-971 324

**Gemeindezentrum  
Birkesdorf**

Matthias-Claudius-Str. 8  
52353 Düren  
Petra Freter  
Tel. 02421-83 154

**Gemeindehaus Buir**

Bahnstraße 46  
50170 Kerpen-Buir  
Franz-Josef Brings  
Tel. 02275-320

**Gemeindehaus Kreuzau**

Heribertstraße 5  
52372 Kreuzau  
Martina Maris  
Tel. 02422-81 87

**Gemeindehaus Merzenich**

Severin-Böhr-Straße 15  
52399 Merzenich  
Inge Eismar, Tel. 02421-37 713

**Gemeindehaus Nörvenich**

Jakob-Breidkopff-Str. 6  
52388 Nörvenich  
Andrea Baum, Tel. 02426-51 37

**Pfarrerinnen und Pfarrer**

**Martin Gaevert  
Kreuzau/Nideggen**  
Scharnhorststr. 29,  
52351 Düren,  
Tel. 02421-26 20 689 oder  
0176-81 140 127  
martin.gaevert@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Karin Heucher**

**Merzenich/Niederzier**  
Presbyteriums-Vorsitzende  
Zeppelinstr. 30  
52351 Düren  
Tel. 02421-951 984  
karin.heucher@ekir.de

**Kornelia Imig**

postal. über d. Gemeindeamt,  
Philippstraße 4, 52349 Düren  
Tel. 0171-15 04 010  
Kornelia.Imig@ekir.de

**Erhard Reschke  
Arnoldsweiler, Birkesdorf,  
Echtz, Hoven,  
Mariaweiler, Merken**

Am Talberg 42, 52372 Kreuzau,  
Tel. 02422-33 34 743  
erhard.reschke.1@ekir.de

**Joscha van Riesen**

- Diakon im Gemeinsamen  
Pastoralen Amt (GPA) -  
**Allg. Gemeindefarbeit und  
Nörvenich/Vettweiß**  
Bongard 3, 52349 Düren  
Tel. 02421-22 38 077 oder  
0157-83 391 962  
joscha.van\_riesen@ekir.de

**Susanne Rössler**

**Nörvenich/Vettweiß**  
Euskirchener Straße 95  
52351 Düren  
Tel. 02421-971 076  
susanne.roessler@ekir.de

**Vera Schellberg**

**Düren-Ost**  
Schillerstraße 28, 52349 Düren  
Tel. 02421-224 284  
vera.schellberg@ekir.de

**Stephan Schmidlein**

**Düren-Südwest, Rölsdorf,  
Birgel, Gey, Kleinhau**  
Prympark 21, 52355 Düren  
Tel. 02421-69 33 579  
stephan.schmidlein@ekir.de

**Dirk Chr. Siedler, Düren-Süd**

Prympark 19, 52351 Düren  
Tel. 02421-502 640  
dirk.siedler@ekir.de

**Simone Stolte-Lehnert**

**- in Elternzeit -**  
Vertretung durch Pfarrer  
Erhard Reschke, DN-Nord,  
Gürzenich, Schlich,  
Derichweiler

**Irene Weyer**

**Buir**  
Kirchenstraße 32 f  
50170 Kerpen-Buir  
Tel. 02275-911 586  
irene.weyer@ekir.de

**Sollten Sie in dringen-  
den seelsorglichen  
Angelegenheiten Ihre:n  
Bezirks-Pfarrer:in nicht  
erreichen, wenden Sie  
sich an den:die Pfarrer:in  
vom Dienst unter:  
Tel. 02421-188-100!**

**Einrichtungen und Dienste**

**Pflegekinderdienst**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B, Tel. 02421-188-240,  
pflegekind-dueren@ekir.de,  
karin.ketges@ekir.de

**Beratungsstelle Arbeit in  
Düren (BAiD) der Ev. Gemeinde  
zu Düren und des Arbeitslosen-  
zentrums Düren e.V.**

Steinweg 5 A, 52349 Düren  
Fachberatung: 02421-97 27 297  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi,  
9-15:30 Uhr, Do, 11-18 Uhr,  
Fr, 9-14 Uhr, offene Sprech-  
stunde, sowie Termine nach  
Vereinbarung  
**Begegnungsstelle:**  
02421-41 041, offene Treffs:  
Mo, 10-14 Uhr, Mi+Fr, 10-13 Uhr,  
Bewerbungsberatung nach  
Vereinbarung

**Büro für Gemeinwesenarbeit  
(GWA) und Soziale Stadtent-  
wicklung**

Peter-Beier-Platz 1  
52349 Düren  
Tel. 02421-188-126

**Café International**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang C, Mo, 12-15 Uhr  
Di bis Do, 12-18 Uhr  
Tel. 02421-188-183

**Diakonie-Sozialstation**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
- Ambulanter Pflegedienst  
- ACHTSAM, Begleitung von  
langzeit- und demenzkranken  
Menschen,  
Tel. 02421-188-132

**Ehrenamts-Lotsen**

Tel. 02421-69 33 579  
Mi, 11-13 Uhr  
im Eine-Welt-Laden,  
Tel. 02421-188-163,  
ehrenamt@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Eine-Welt-Laden**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang D,  
Mo-Sa, 10-14 Uhr  
zusätzl. Di, Mi, Do, 14-18 Uhr  
Tel. 02421-188-163

**Evangelischer Friedhof**

Kölnstr. 99, 52349 Düren  
Kontakt über Gemeindeamt,  
Tel. 02421-188-0

**Evangelische  
Kindertages-Einrichtung**

Peter-Beier-Platz 3,  
52349 Düren,  
Tel. 02421-188-160

**„Das Netz...“ – Seniorenbildung**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
- Sekretariat in der Familien-  
und Erwachsenen-Bildungs-  
stätte  
Mo-Do, 8-12 Uhr,  
donnerstags 14-17 Uhr  
(nur tel.) 02421-188-170,  
bildung@evangelische-  
gemeinde-dueren.org  
- Netzbüro Gemeinde unterWEGs  
Di und Do, 9-12 Uhr  
Tel. 02421-188-123  
das-netz@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Familienbildungsstätte /  
Erwachsenenbildung**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang A  
Mo-Do, 8-12 Uhr,  
Fr geschlossen  
Tel. 02421-188-170, -120,  
www.bildung-bewegt-dueren.de

**Gemeinde-Entwicklung  
& Fundraising**

Philippstraße 4, 52349 Düren,  
Sigrid Sack, Tel. 02421-188-105

**Jugend-Einrichtungen**

- Jugendhaus ‚Chillout‘  
Hirtstr. 28, 52388 Nörvenich  
Tel. 0176-30 743 834  
- Jugendheim Düren-Ost  
Nörvenicher Str. 7-9  
52351 Düren  
Tel. 02421-971 323  
- Jugend-Zentrum MultiKulti  
Rudolf-Schock-Platz  
52349 Düren  
Tel. 02421-27 70 853  
www.multikulti-dueren.de  
- Rütger-Kids & Teens  
Häuschen am Annakirmesplatz  
Andreas Bohm  
Tel. 0178-89 02 842

**Kirchenmusik**

- Kantorats-Büro  
Philippstr. 4, 52349 Düren  
Mittwoch 16-18 Uhr  
Tel. 02421-188-104  
- Kantor Stefan Iseke  
Tel. 02421-307 958

**low-tec gemeinnützige  
Arbeitsmarktförderungs-  
gesellschaft Düren mbH**

Paradiesbenden 16, 52349 DN  
Tel. 02421-40 360

**Nachbarschaftstreff**

**Düren-Nord**  
Neue Jülicher Straße 22  
52353 Düren  
Tel. 02421-44-249, -280

**Prympark-  
Quartiersgesellschaft mbH**

Philippstr. 4, 52349 Düren  
Tel. 02421-69 83 342  
www.prympark.de

**Psychologisches  
Beratungszentrum (PBZ)**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
- Erziehungs- und  
Familienberatung,  
Tel. 02421-188-148  
- Schwangerschafts-Konflikt-  
beratung, Tel. 02421-188-157  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang E  
- Jugend- u. Familienberatung  
Tel. 02421-188-142

**Schulden- und  
Insolvenzberatung**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B, Tel.-Sprechstunde:  
Do, 9-11 Uhr  
Fr 10-12 Uhr  
www.schulden-  
insolvenzberatung-dueren.de

**Waldheim Schlagstein**

Am Waldheim  
52372 Kreuzau  
Tel. 02422-901 560  
www.waldheim-schlagstein.de

**Zentrum für Sozial- und  
Migrationsberatung (ZSM)**

- Offene Beratung im Café  
International,  
Wilhelm-Wester-Weg,  
Eingang C  
Tel. 02421-188-186  
Mo, 10-12 Uhr, 16-18 Uhr  
(nur für Frauen)  
Di, Mi, 10-12 /15-17 Uhr  
Do, 10-12 Uhr/17-19 Uhr  
Fr, 10-12 Uhr  
- Flüchtlings-Beratung  
Tel. 02421-188-183, -193  
Weitere offene Beratung:  
1. Di im Monat, 10-12 Uhr  
Gemeindehaus Nörvenich,  
Do, 10-12 Uhr,  
Gemeindehaus Merzenich  
- Migrations-Beratung für  
erwachsene Zugewanderte  
(MBE), Tel. 02421-188-187,  
02421-20 97 914  
Weitere offene Beratung:  
Gemeindehaus Kreuzau  
Mo, 15:30-17:30 Uhr  
- Willkommens-Beratung i. R.  
des Kommunalen Integrations-  
managements (KIM) im Kreis  
Düren, Tel. 02421-188-250  
- Integrationsagentur  
Tel. 02421-188-184  
www.integra-netz.de  
- Servicestelle für Antidiskrimi-  
nierungsarbeit NRW  
Tel. 02421-188-181

**Evangelische Seelsorge in  
den Krankenhäusern  
Düren, Lendersdorf  
und Birkesdorf**

Pfarrerin Irene Weyer  
Tel. 02275-911 586  
irene.weyer@ekir.de

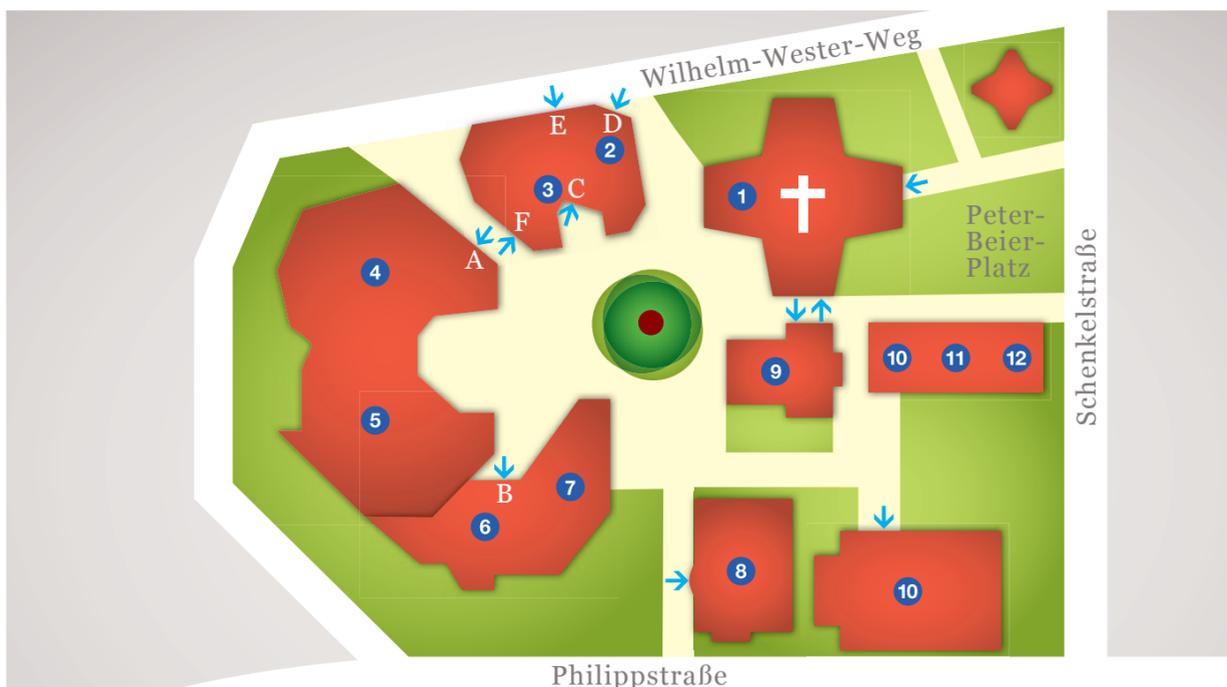
**Evangelische Seelsorge  
in der LVR-Klinik Düren**

Meckerstraße 15  
Pfarrerin Ulrike Grab  
Tel. 02421-402 634  
ulrike.grab@lvr.de

**Telefon-Seelsorge**

Tel. 0800-11 10 111  
Tel. 0800-11 10 222  
www.telefonseelsorge.de

Lageplan vom Haus der Evangelischen Gemeinde



Stand: August 2014 • Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

- |                                       |  |  |
|---------------------------------------|--|--|
| 1 Christuskirche                      | 5 Psychologisches<br>Beratungszentrum  | 8 Gemeindeamt                                    |
| 2 Eine-Welt-Laden                     | 6 Schuldenberatung                     | 9 Vortragsraum                                   |
| 3 Café International                  | 7 Adoptions- und<br>Pflegekinderdienst | 10 Kindertageseinrichtung                        |
| 4 Familien- und<br>Erwachsenenbildung |  | 11 Büro für Gemeinwesenarbeit                    |
|                                       |  | 12 Zentrum für Sozial- und<br>Migrationsberatung |

A-F • Eingänge ins Haus der Evangelischen Gemeinde

**HERAUSGEBERIN**  
Evangelische Gemeinde zu Düren  
Philippstraße 4 • 52349 Düren  
Tel. 02421/188-0 • Fax: 02421/188-188  
mail@evangelische-gemeinde-dueren.de  
www.evangelische-gemeinde-dueren.de

**Selbsthilfe-Gruppen  
und Opfer-Hilfe**

**Emotionale Gesundheit  
(EA):**  
Haus der Ev. Gemeinde  
dienstags, 19-21 Uhr  
Telefonischer Kontakt:  
Barbara: 02402-10 22 544  
Rudi: 02427-568 002.

**Anonyme Missbrauchs-  
Opfer (AMO):**  
Für Betroffene von  
sexueller Gewalt,  
Neue Tel.-Nr: 0173-62 46 013

**Anonyme Alkoholiker  
(AA):** Kreis Düren  
Telefonischer Kontakt:  
0176-50 087 394.

**Parkinson Vereinigung:  
Regional-Gruppe Düren**  
Nörvenicher Str. 7-9  
Jeder erste Dienstag im  
Monat, 15-17 Uhr  
Anne Schiffer-Inden  
Tel. 02421-495 987  
E-Mail: anne.schiffer-  
inden@t-online.de.

**Weißer Ring:**  
Beratungsgespräche:  
Emmaus-Kapelle, Kölnstr. 101.  
Terminvereinbarung mit der  
Außenstelle Düren-Jülich:  
0151-55 164 790.

## Gottesdienste

### 02. Juni

10:00 Christuskirche, Siedler  
10:30 Kreuzau, mit Kantorei, Gaevert  
10:00 Birkesdorf, van Riesen  
10:00 Buir, Weyer

### 09. Juni

10:00 Christuskirche, Siedler  
11:30 Christuskirche,  
Tauf-Gottesdienst, Siedler  
18:00 Christuskirche, Schmidtlein  
10:00 Nörvenich, van Riesen  
10:00 Merzenich, Heucher

### 16. Juni

14:00 Christuskirche,

dritter Sonntag, Schellberg  
10:00 Buir, van Riesen  
10:00 Birkesdorf, Reschke  
10:30 Kreuzau, Gaevert  
12:00 Kreuzau, Gaevert

### 23. Juni

10:00 Christuskirche,  
Gottesdienst mit Abendmahl, Schmidtlein  
11:30 Christuskirche,  
Tauf-Gottesdienst, Schmidtlein  
11:15 Schlich,  
Familien-Gottesdienst, van Riesen

### 30. Juni

14:00 Christuskirche,  
Familien-Gottesdienst, Gemeindefest,  
Schellberg und Kita  
11:00 Buir, Familien-Gottesdienst,

Tauf-Erinnerung  
10:00 Niederzier, Heucher  
11:15 Niederzier,  
Tauf-Gottesdienst, Heucher

### 07. Juli

10:00 Christuskirche,  
Gold-Konfirmation, Reschke, Weyer  
10:30 Kreuzau, Kames  
10:00 Niederzier, Heucher

### 14. Juli

10:00 Christuskirche,  
mit Taufen, Schellberg  
10:00 Nörvenich, Weyer

### 21. Juli

10:00 Christuskirche, Siedler  
10:00 Buir, Weyer

10:30 Kreuzau, Gaevert  
12:00 Kreuzau,  
Tauf-Gottesdienst, Gaevert  
10:00 Nikolauskapelle,  
Tauf-Gottesdienst, Reschke

### 28. Juli

10:00 Christuskirche,  
mit Abendmahl, Reschke

### 01. August

19:00 St. Anna, ökumenischer Gottes-  
dienst zur Anna-Oktav, Rössler

### 04. August

10:00 Christuskirche, Schmidtlein  
10:30 Kreuzau, Beckmann

## Kinder- Gottesdienste

### 02. Juni

10:00 Christuskirche, Schellberg  
11:00 Merzenich, Heucher

### 07. Juli

10:00 Christuskirche, Schellberg



**alle! für Menschenrechte für alle!**

Wählen gehen!  
Europawahl am 9. Juni

www.wohlfahrt-dueren.de

Deine Stimme stärkt...

Demokratie  
Vielfalt  
Gleiche Rechte für ALLE  
Zusammenhalt  
Menschlichkeit

Wähle Solidarität!  
Europawahl am 9. Juni

AWO, DIE MARITISCHE, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie

Weitere Informationen über die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsvereine im Kreis Düren finden Sie unter...

## Fahrdienst zu Gottesdiensten in DN-Mitte



Zu einzelnen Gottesdiensten in der Christuskirche können Sie einen Fahrdienst in Anspruch nehmen.

Melden Sie sich hierfür bitte spätestens vier Tage vorher bei Herrn Heinz Drews unter der Telefon-Nummer: 0151-70 145 447. Sie werden von zu Hause abgeholt und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause gebracht. Pro Einzelfahrt bitten wir um eine Spende von 1,-€. Auch ein Rollator kann mitgenommen werden.

## Wandergottesdienst entlang Höhlen und Wassermühle

09.06. - 10Uhr

Gemeindehaus Kreuzau

Wir bilden Fahrgemeinschaften

Bitte eigenes Picknick mitbringen

Anschließende Einkehr möglich

Rückkehr ca. 16 Uhr

Anmeldung bei M. Gaevert 0176 81140127



### Mithilfe beim Verkauf und im Werkstatt-Büro gesucht!

Das Team des Dürener Sozialrads freut sich über ehrenamtliche Mithilfe bei den in der Fahrradwerkstatt anfallenden Büro- und Verkaufs-Tätigkeiten. Wer Lust hat, das Team dienstags von 9 – 12 Uhr und/oder donnerstags von 14 – 17 Uhr zu unterstützen, ist herzlich eingeladen, sich direkt in der Werkstatt oder bei Elmar Farber in der Familienbildung zu melden. Grundlegende Computerkenntnisse (Word, Excel, E-Mail, Datei-Ordner) sowie Fremd-

sprachenkenntnisse sind bei der Arbeit hilfreich. Alle Infos zum Dürener Sozialrad auf der Website der Familien- und Erwachsenenbildung:

[www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de)

Wir freuen uns auf Dich!

#### Öffnungszeiten und Kontakt:

Di, 9–12 Uhr, Do, 14–17 Uhr

Tel: 02421/188-233,

E-Mail: [sozialrad@evangelische-gemeinde-dueren.org](mailto:sozialrad@evangelische-gemeinde-dueren.org)

## Repaircafé Kreuzau sucht Verstärkung

Einmal im Monat wird Erste Hilfe an Toaster, Staubsauger und Fahrrad etc. geleistet. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei Doris Unsleber unter der Nummer 02421-188-120.

## Wohnung gesucht!

Eine Mitarbeiterin unserer Gemeinde sucht eine 3 bis 4-Zimmer-Wohnung für sich und ihre erwachsene Tochter, die demnächst studieren wird. Die Wohnung sollte im Raum Düren sein, gerne über eine gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln verfügen. Über einen Balkon oder einen Garten zur Mitnutzung würde sie sich freuen. Kontakt über Karin Heucher, Tel. 02421-951 984.

## SIE LIEGEN IM KRANKENHAUS UND WÜNSCHEN SICH BESUCH?

Wenn Sie im Krankenhaus Düren, Birkesdorf oder Lendersdorf liegen und gerne Besuch aus der Gemeinde haben möchten, äußern Sie diesen Wunsch direkt im Aufnahmebüro oder beim Pflegepersonal auf den Stationen!

Oder rufen Sie mich an:  
02275-911 586.

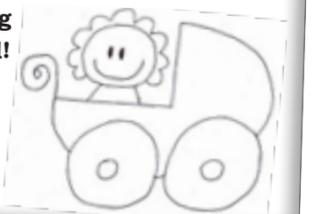
Ich komme gerne zu Ihnen!  
Irene Weyer, Pfarrerin



## Allerlei fürs Baby gesucht!

Wir suchen fortlaufend für die Weitergabe an Frauen oder Familien: Baby-Erstausrüstung bis Größe 104 in gut erhaltenem Zustand!

Kontakt:  
Schwangeren-Beratung  
der Evangelischen Gemeinde zu Düren,  
Tel. 02421-188-157



## Wenn Sie unsere Arbeit wertschätzen ...

... dann können Sie dies gerne mit Ihrer Spende für folgende Zwecke unterstützen:

- > 1. Diakonie vor Ort
- > 2. Kinder, Jugendliche und Familien stärken
- > 3. Leben im Alter gestalten
- > 4. Musik, Kunst und Theologie
- > 5. Solidarität in der Einen Welt

Spenden-Konto der Evangelischen Gemeinde zu Düren:  
IBAN: DE 41 3506 0190 1010 9020 33  
BIC: GENODE1DKD



Infos zu den einzelnen Spenden-Zwecken finden Sie hier:  
<https://evangelischegemeinde-dueren.ekir.de/inhalt/spenden-2>

